



2010/29 webredaktion

<https://shop.jungle.world/artikel/2010/29/action>

Action

<none>

Donnerstag, 22. Juli

Köln. »Das System ist alles. Der Mensch ist nichts. Die Wirklichkeit ist – wenig.« Vortrag und Diskussion mit Birte Hewera (Berlin) über Jean Améry und den Strukturalismus. Im »Unikum«, Universitätsstr. 16a, um 19.30 Uhr.

Leipzig. »Fritz Bauer – Tod auf Raten« (Ilona Ziok, BRD 2010, Dok). Film über das Leben des zurückgekehrten jüdischen Emigranten und prominenten Juristen. Mit einem Referat von Jens Hoffmann, dem Autor von »Das kann man nicht erzählen«. Im »Conne Island«, Koburger Straße 3, um 20 Uhr.

Erfurt. »Was taugt eigentlich die Gewerkschaft?« Aus Anlass des 60. Geburtstags des DGB kritisiert Dr. Theo Wentzke die Gewerkschaft. Im »Offene Arbeit«, Allerheiligenstraße 9, 20.30 Uhr.

Freitag, 23. Juli

Berlin. »Love Techno – Hate Germany #13«. Soliparty für »Let's push things forward – Kampagne gegen rechte Zeitungen!«. Im »About blank«, Markgrafendamm 24c, ab 23 Uhr.

Samstag, 24. Juli

Berlin. Die »Anarchosyndikalistische Jugend Berlin« lädt zu einer Lesung mit Texten von Emma Goldman. Im »Baiz«, Christinenstr. 1, um 19.30 Uhr.

Sonntag, 25. Juli

Lutter am Barenberge. »Wer lebt mit wem, warum und wie?« Herrschaftskritisches Sommercamp bis zum 1. August. Diskutiert wird über Solidarität und Verantwortung, Familie und (Anti-)Kapitalismus, Elternschaft und die Dekonstruktion der bürgerlichen heteronormativen Kleinfamilie. In der »Kommune Lutter«, Burg Lutter, Lutter am Barenberge, Anmeldung und Infos:

Dienstag, 27. Juli

Köln. »Geschichte und Ohnmacht – Über den Gegenstand des ›Kapital‹«. Vortrag und Diskussion mit Philipp Lenhard (München) zur Wiederkehr des Immergleichen und revolutionären Pseudoaktivität. Im »Unikum«, Universitätsstr. 16a, um 19:30 Uhr.

Berlin. »Babylon System – Prekäre Organisation mit Vorführ-Effekt«. Filmvorführung mit den Filmemachern und Gewerkschaftern aus dem »Kino Babylon Mitte«. Im »Lichtblick-Kino«, Kastanienallee 77, 19 Uhr.

Berlin. »Der Gewinn der Krise« (D 2010, ein Film von J. Nowak). Als Roadmovie konzipiert, zeigt der Film das Lebensumfeld von neuen Betroffenen der Wirtschaftskrise. In der »Lunte«, Weisestr. 53, um 20.45 Uhr.

Mittwoch, 28. Juli

Berlin. »Ist der Existenzialismus ein Anarchismus? – Anarchistische Tendenzen im französischen Existenzialismus«. Der Politikwissenschaftler Maurice Schuhmann wird Anknüpfungspunkte und Differenzen des Denkens Jean-Paul Sartres zum Anarchismus herausarbeiten. Im »Baiz«, Christinenstr. 1, um 19 Uhr.

Tipp der Woche

Mittwoch, 28. Juli, überall. »Antifa heißt Urlaub machen!« Juchuu! Das Sommerloch ist wieder da! Das Plenum wird zum Sonnenbad ins Freibad verlegt oder fällt gleich ins Wasser.

Gipfelstürmer und Antifa-Haudegen schlagen sich den Bauch mit Eis voll. Und sogar Hardcore-Antideutsche machen jetzt Ferien von Deutschland im Feindesland. Täglich nach dem Morgenkaffee, also ab 14.34 Uhr.